

TABAK-KONTOR.de

Dirk Kinne & Martin Schenke GbR

TABAK-KONTOR & LA CASA DEL HABANO LEIPZIG
D. Kinne & M. Schenke GbR • Hainstraße 11 • D-04109 Leipzig

Monika Lazar MdB
Platz der Republik 1

11011 Berlin



John Aylesbury



Leipzig, den 02.09.2015

BMEL-Entwurf gefährdet Einzelhandel sowie Mittelstand

Sehr geehrte Frau Lazar,

mit diesem Schreiben bitten wir Sie um Ihre Einwirkung auf die Bundesregierung, insbesondere die Ministerien für Ernährung, Wirtschaft und Finanzen.

Wir tun dies als Fachhändler für Zigarren, Zigarillos und Pfeifentabak, die seit vielen Jahren eine treue Kundenklientel mit diesen Genussprodukten bedient.

Das BMEL hat Ende Juni einen Referentenentwurf zur Umsetzung der EU-Richtlinie über Tabakerzeugnisse vorgelegt, der in Kürze im Kabinett beraten werden soll. Der Entwurf weicht von der EU-Richtlinie ab, die abstoßende Bildwarnungen nur für Zigaretten vorsieht. Das Ministerium möchte diese auch für Zigarren, Zigarillos und Pfeifentabak vorschreiben.

Beigefügt haben wir als Beispiel Bilder einer Zigarrenkiste. So würden nach Vorstellung des BMEL ab Mai 2016 alle Verpackungsarten für Zigarren, Zigarillos und Pfeifentabak aussehen! Ein Bild spricht mehr als tausend Worte! Können Sie sich ein solches Horror-Szenario in einem Fachgeschäft vorstellen, das volljährige genussorientierte Konsumenten anspricht?

... Seite 2

D-04109 Leipzig • Hainstraße 11 • Telefon: +49 (0)341 / 9 62 89 82 • Telefax: +49 (0)341 / 9 12 40 04

Rechtsform: Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (GbR)
Geschäftsführende Gesellschafter:
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Kinne, Dipl.-Betriebswirt (BA) Martin Schenke

USt-IdNr.: DE200640425
www.tabak-kontor.de
post@tabak-kontor.de

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig
IBAN: DE63860555921100132917
BIC/SWIFT: WELADE8LXXX

TABAK-KONTOR.de

Dirk Kinne & Martin Schenke GbR

Seite 2 zum Schreiben vom 02.09.2015

Zweck des Gesetzes ist es, junge Menschen vor den Gefahren des Rauchens zu warnen. Diese fühlen sich von Zigarren, Zigarillos und Pfeifentabak aber gar nicht angesprochen. Pfeifen- und Zigarrenraucher sind ältere, gut informierte, und lebenserfahrene Verbraucher, die Horrorbilder zu Recht als unnötige Bevormundung empfinden. Diese Meinung teilt auch die EU (s. Abschnitt 26, Richtlinie 2014/40/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. April 2014). Im Koalitionsvertrag ist im Übrigen ein solcher deutscher Alleingang nicht vorgesehen.

Das bürokratische Beiwerk über Gestaltung, Größe und Verteilung dieser Warnhinweise würde bei Herstellern und Importeuren die Kosten vervielfachen. Dies hätte die Beschneidung des Sortiments zur Folge, wodurch wiederum unser Geschäft Kunden dieser Produkte verliert.

Eine Folge dieser Schwächung des deutschen Mittelstands wäre im Gegenzug die Stärkung multinationaler Großkonzerne, deren Produktsortiment sehr viel kleiner ist. Dieses Sortiment beschränkt sich häufig auf wenige Zigarettenmarken und damit sind die neuen Warnhinweise sehr viel einfacher umzusetzen.

Wir laden Sie herzlich ein, unser Geschäft zu besuchen und sich einen eigenen Eindruck unserer Genuss-Oase zu machen, die nach Absicht des BMEL zu einem Horror-Kabinett werden soll.

Freundliche Grüße aus Leipzig



Martin Schenke

ANLAGE: siehe Folgeseiten

TABAK-KONTOR.de

Dirk Kinne & Martin Schenke GbR

Seite 3 zum Schreiben vom 02.09.2015

Darstellung einer Zigarrenkiste mit Bildwarnhinweisen

Oben



Innenseite Deckel



TABAK-KONTOR.de

Dirk Kinne & Martin Schenke GbR

Seite 4 zum Schreiben vom 02.09.2015

Alternierend innerhalb der Charge eine kleine Auswahl weitere Schockbilder:



Unterseite



TABAK-KONTOR.de

Dirk Kinne & Martin Schenke GbR

Seite 5 zum Schreiben vom 02.09.2015

Alternierend innerhalb der Charge eine kleine Auswahl weitere Schockbilder:

